



## Presseinformation

**Jan Huuk**  
Fraktionsvorsitzender  
**Wolf-Dietmar Brandtner**  
Stv. Fraktionsvorsitzender

Nr. 006/2008 Kiel, 22. Januar 2008

Organisationsuntersuchung im Sozialdezernat

### **Beginn des Diskussionsprozesses**

Der Berichtsentwurf von PWC zur Organisationsuntersuchung im Sozialdezernat stellt nach Ansicht des Vorsitzenden der FDP-Ratsfraktion, Jan Huuk, „nicht mehr und nicht weniger“ als den Beginn eines Diskussionsprozesses dar, der von Seiten der Mehrheitsfraktionen „hoffentlich transparenter und sachorientierter“ geführt wird als es bei Kienbaum im Baudezernat und im Kulturbereich der Fall war.

Huuk weiter: „Die FDP-Ratsfraktion wird die Vorschläge der Gutachter selbstverständlich noch eingehend und unvoreingenommen prüfen.

Ohne dem vorausgreifen zu wollen darf aber jetzt schon daran gezweifelt werden, ob die umfassende Einführung von Case Management wirklich das Einsparpotential erbringen kann, das diesem Instrument bei der Alten- und Behindertenarbeit zugemessen wird.

Außerdem kündige ich an, dass die angeregte Erhöhung der Hallennutzungsgebühren mit der FDP-Ratsfraktion nicht zu machen sein wird: Angesichts der hohen gesundheits- und sozialpolitischen Bedeutung des Sports halten wir es für falsch, den Sport und die darin ehrenamtlich Tätigen noch weiter zu belasten.

Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass PWC das Rad nicht neu erfunden hat - so stehen doch manche der Vorschläge *im Grundsatz* bereits in den berühmten „*Handlungsempfehlungen zur Haushaltskonsolidierung*“ - insofern sehen wir uns in der Vermutung bestärkt, dass auch dieses Gutachten nicht unbedingt hätte in Auftrag gegeben werden müssen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer